

Linz, am 4. Mai 2017

Erfahrungsbericht

Mein Name ist Simon Staudinger und während des Zeitraums 1. März bis 30. April 2017 machte ich ein Volontariat im Außenwirtschaftszentrum Tokio der Wirtschaftskammer Österreich. Zu meinen Tätigkeiten gehörten u.a. die Datenverwaltung und -auswertung im CRM-System, die Korrektur von E-Mails, die Mithilfe bei Messen und Veranstaltung, die Erstellung von Schlagzeilen für die AC-Japan-Homepage, die Aktualisierung von Branchenreports, die Marktrecherche zu Unternehmen bestimmter Branchen in Österreich (z. B. österreichische Ski- und Freizeitindustrie) sowie die Recherche zu verschiedenen Themen auf Anfrage österreichischer Unternehmen.

Volontär im AC Tokio fühlte ich mich stets sehr wohl und respektiert von meinen Kollegen. Von diesen wurde ich immer freundlich und hilfsbereit bei meinen Anliegen unterstützt, und im gemeinsamen Gespräch konnten sie mir sehr viel über das Land Japan, die kulturellen Besonderheiten und das soziale Gefüge näher bringen. Zu den spannenderen Tätigkeiten gehörten sicherlich jene, wo ich den Schreibtisch und das Büro verlassen konnte und im direkten Kontakt mit österreichischen Exporteuren sowie japanischen Geschäftsleuten deren Einschätzung zur allgemeinen und japanischen Wirtschaftslage sowie deren Erwartungen aus einer Geschäfts Kooperation mit Japan bzw. Österreich erfahren konnte. Aber auch die Gespräche mit den Kollegen vom AC, die vor allem während der gemeinsamen Mittagessen zum Teil sehr politisch geführt wurden, waren eine prägende positive Erfahrung für mich, die einem reinen Japan-Touristen wohl gänzlich verwehrt bleiben würden.

Meine fehlenden japanischen Sprachkenntnisse konnte ich im täglichen Gebrauch durch meine Englischkenntnisse weitestgehend ausgleichen, und bei den Tätigkeiten, wo ich ohne Japanisch nicht weiterkam (zB auch teilweise beim Mittagessen bestellen) waren meine Kollegen stets hilfsbereit zur Stelle. Jede Kultur hat seine Besonderheit und im interkulturellen Umgang mit Geschäftspartnern ist darauf in höchstem Maß Rücksicht zu nehmen. Während meines Volontariats in Tokio wurde ich für diese soziale Feinfühligkeit weiter sensibilisiert. Da ich es als sehr wichtigen Teil meines (zukünftigen) Berufslebens sehe, Kontakte mit Personen aus unterschiedlichen Kulturkreisen herzustellen und zu pflegen, werden die Erfahrungen aus meiner Zeit in Japan sicher maßgeblich dazu beitragen, die nötige Feinfühligkeit zum richtigen Zeitpunkt abrufen zu können.

Mein Volontariat in Tokio war eine besondere Erfahrung und eine große Bereicherung für mein weiteres Leben. Durch die Interaktion mit meinen Kollegen und österreichischen und japanischen Geschäftsleuten konnte ich sehr viel über die japanische Wirtschaft lernen und die Bedeutung der wirtschaftlichen Beziehung zwischen Österreich und Japan näher verstehen. Darüber hinaus habe ich durch meinen Aufenthalt in Japan einen wichtigen Teil der asiatischen Kultur kennengelernt und Freunde fürs Leben gewonnen!